

florida probe

Mittels Florida Probe, einer an den Computer angeschlossenen Messsonde, lassen sich Zahnfleischtaschen professionell exakt messen und klar lesbar graphisch aufbereiten. Dadurch schaffen wir uns einen Überblick über den Schweregrad der Parodontitis und über den Verlauf unserer Therapie und es vermittelt dem Patienten ein besseres Verständnis für seine Erkrankung.



OZON

Ozon ist eine energiereichere Form des normalen Sauerstoffs und bekämpft durch Oxidation wirksam Bakterien und Viren. Wir stellen Ozon in unserem Ozon Generator her und leiten es zur Bekämpfung der Keime mittels feiner Kanülen in die Zahnfleischtaschen.

Das generierte Ozon zerfällt unmittelbar nach der Behandlung zu reinem Sauerstoff. Ozon ist ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen parodontalen Therapiekonzepts.



der weg bei parodontitis

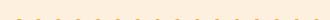
1. Termin: Erstberatung und PGU (Parodontale Grunduntersuchung)
– jetzt auch online buchbar
2. Termin: Digitalisierte Befundung mittels „Florida Probe“ und Beginn der Therapie.

Für eine erfolgreiche Therapie sind üblicherweise 6 Termine innerhalb von 8 Wochen notwendig. Anschließend wird der Erfolg alle 3 bis 6 Monate im Rahmen unseres Recalls überprüft.



so finden sie uns

Vom Bahnhof gehen Sie die Bahnhofstrasse hinauf und am Citycenter vorbei. Vor der Buchhandlung Thalia auf der rechten Seite biegen Sie rechts in die Fritz-Atzl-Straße ein und gleich links befindet sich ein neuer Eingang direkt vor der Pizzeria Ege. Die Ordination befindet sich im 2. Stock. Ein Lift ist vorhanden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

die zahnseide

dr. cristina mayerhöfer
ZAHNÄRZTIN

die zahnseide – die zahnarzt-praxisgemeinschaft in wörgl

bahnhofstraße 38 | 6300 wörgl | tel: +43/(0)5332/98205 | fax: dw -10
office@diezahnseide.at | www.diezahnseide.at



die zahnseide



PARODONTITIS

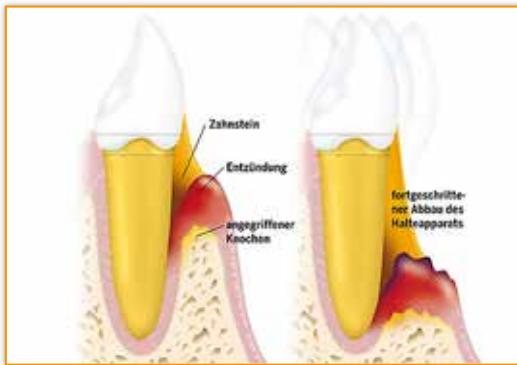
dr. cristina mayerhöfer
ZAHNÄRZTIN

die zahnseide – die zahnarzt-praxisgemeinschaft in wörgl

bahnhofstraße 38 | 6300 wörgl | tel: +43/(0)5332/98205 | fax: dw -10
office@diezahnseide.at | www.diezahnseide.at

was ist parodontitis?

Auf allen Zahnoberflächen bilden sich laufend bakterielle Beläge (= Plaque). Werden diese nicht regelmäßig entfernt, verursachen sie eine Entzündung des Zahnfleisches. Schreitet die Entzündung in die Tiefe voran, wird der Zahnhalsapparat mit seinem Kieferknochen zerstört.



Diese Form von Zahnfleischerkrankung heißt Parodontitis. Dieser Prozess verläuft für den Träger der Erkrankung meist unmerklich und **schmerzlos**.

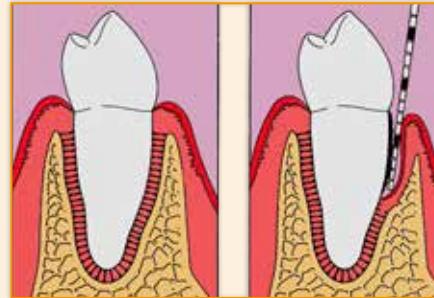
wie erkennt man parodontitis?

Der erste Hinweis, dass man sich untersuchen lassen sollte ist Zahnfleischbluten, Mundgeruch oder Zähne, die zu wackeln beginnen.



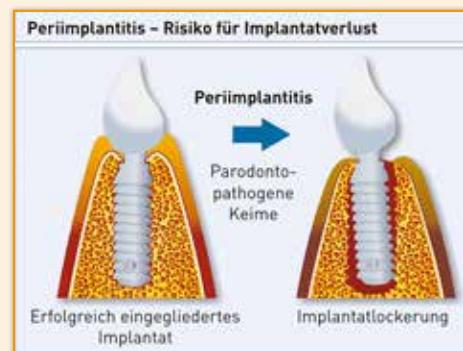
die parodontale grunduntersuchung (PGU)

Mit Hilfe der **Parodontalen Grunduntersuchung (PGU)** wird rasch und schmerzlos mit einer Messsonde ermittelt, wie tief der Spalt zwischen Zahn und Zahnfleisch ist.



Bei bis zu 3 mm handelt es sich meist nur um eine Zahnfleischentzündung. Dann hilft häufig schon eine **Professionelle Zahnreinigung (Mundhygiene)** und eine auf Sie abgestimmte Putzinstruktion für Ihre Mundpflege zu Hause.

Ab vier Millimetern geht man hingegen von einer Parodontitis aus. Bei Vorliegen einer Parodontitis werden wir für Sie einen individuellen Therapieplan erstellen.



Doch nicht nur natürliche Zähne, sondern auch Implantate, können von einer Parodontitis betroffen sein.

Dies führt unbehandelt unweigerlich zum Verlust des Implantats.

zusätzliche risikofaktoren

- genetische Vorbelastung
- unzureichende Mundhygiene
- Rauchen
- chronische Allgemeinerkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus
- hormonelle Veränderungen
- emotionaler Stress



die zahnseide